

Informationsspezialisten in Parlaments- und Behördenbibliotheken heute – Expertenwissen proaktiv vermitteln

- Termin :** 20. u. 21. Februar 2014 (jeweils 09:00 bis zirka 17:00 Uhr)
- Ort :** John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien,
Lansstraße 7-9, 14195 Berlin-Dahlem, PC-Schulungsraum
- Veranstalter :** Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und
verwandte Einrichtungen e.V.

Informationsspezialisten spielen eine wichtige Rolle: sie liefern diejenige Information, auf deren Grundlage unter Umständen Entscheidungen gefällt werden, die von Einfluss auf das künftige Wohl und Wehe in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen sein können. Informationsspezialisten verfügen über ein besonderes Expertenwissen im Bereich der verfügbaren Informationsquellen ihres Faches. Sie sind in der Lage, Informationen kritisch zu bewerten und die jeweils nutzerspezifisch relevanten herauszufiltern.

In der Praxis bedeutet das die Fähigkeit, die wichtigsten Informationsressourcen (gedruckte wie elektronische) identifizieren zu können und dabei den jeweiligen Nutzen von gedruckten Medien, elektronischen Medien und Datenbanken genau gegeneinander abzuwägen. Durch Selektion dessen, was für den Kunden „maßgeschneidert“ und somit nützlich ist, wirken sie dem Überangebot an Information entgegen.

Unser - sehr praxisorientiertes - Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die in Einrichtungen mit juristischer Ausrichtung tätig sind, und die sich bewusst sind, dass es nicht genügt, den eigenen Kenntnisstand lediglich zu wahren. Vielmehr sind fachliches Wissen und fachliche Kompetenz ständig zu verbessern: die Position des traditionellen Auskunftsbibliothekars (als lediglich reagierender Mitarbeiter) ist einem starken Wandel unterzogen. Der Informationsspezialist von heute hat neue, andere Aufgaben - von der *Beratung* bis hin zur *Schulung* seiner Nutzer (Stichwort: Vermittlung von Informationskompetenz). Entsprechend wird es bei unserem Fortbildungsangebot (vereinfacht ausgedrückt) nicht nur ums „Klicken“ gehen, sondern um eine Auffrischung/Vertiefung der Kenntnisse auch über klassische Informationsquellen im juristischen Bereich.

Themen des Seminars sind:

- Juristische Quellen – Deutschland: gedruckt und im Internet:
 - Gesetze und Gesetzgebungsmaterialien (wenn gewünscht mit Einführung in das deutsche Gesetzgebungsverfahren)
 - Rechtsprechung
 - Juristische Zeitschriften und Aufsatznachweise
 - Juristische Datenbanken
 - etc.
- Einführung in das Gesetzgebungsverfahren Europäischen Union, mit Beispiel:
 - welche Dokumente tauchen auf
 - wie identifiziere ich die Dokumente (in Papier und im Internet)
- Internetquellen zur Europäischen Union:
 - Gesetzgebung
 - Rechtsprechung
 - Datenbanken
 - etc.

- Wie baue ich eine Suchstrategie auf? Worauf sollte ich achten, welche Informationen muss mir mein Kunde liefern?
 - Beispielhafte Suche zu einem bestimmten Thema, sowohl in den vorgestellten Internetquellen, wie auch über Suchmaschinen
 - Konkrete Suche anhand eines bestimmten Beispiels, mit Möglichkeit für die Teilnehmer, eigene Strategien auszuprobieren
- gemeinsamer Erfahrungsaustausch zur proaktiven Vermittlung des Expertenwissens:
 - Best practice
 - Problembereiche

Referentin: **Gudrun Schwarz, Ass. jur.** (Fachreferat Rechtswissenschaft – Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ), Universitätsbibliothek Konstanz)
Es besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, konkrete Fragen und Problemstellungen bereits im Vorfeld zu übermitteln:
gudrun.schwarz@uni-konstanz.de

Teilnehmerzahl: max. 18

Kostenbeitrag: EURO 105,-- (early bird-Tarif bei Anmeldung bis 31. Januar 2014);
danach: EURO 135,--

Anmeldung: **mit Angabe der Rechnungsadresse** bei Evelin Morgenstern – Initiative Fortbildung e.V.
E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de